

DIN EN 17293



ICS 91.220

**Temporäre Konstruktionen für Bauwerke –
Ausführung –
Anforderungen für die Herstellung;
Deutsche Fassung EN 17293:2020**

Temporary works equipment –
Execution –
Requirements for manufacturing;
German version EN 17293:2020

Equipements temporaires de chantiers –
Exécution –
Exigences pour la fabrication;
Version allemande EN 17293:2020

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 17293:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 53 „Temporäre Bauhilfsmittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-05 AA „Temporäre Bauhilfsmittel (SpA zu CEN/TC 53 sowie WG 1 bis WG 4, WG 10, WG 13 bis WG 15)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Deutsche Fassung

Temporäre Konstruktionen für Bauwerke —
Ausführung —
Anforderungen für die Herstellung

Temporary works equipment —
Execution —
Requirements for manufacturing

Equipements temporaires de chantiers —
Exécution —
Exigences pour la fabrication

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 22. Dezember 2019 angenommen.

Diese Europäische Norm wurde korrigiert und vom CEN-CENELEC-Management-Zentrum am 22. April 2020 neu herausgegeben.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	7
4 Allgemeines	8
5 Dokumentation des Herstellers	8
5.1 Qualitätsdokumentation	8
5.2 Qualitätsplan	9
5.3 Sicherheit bei der Bauausführung	9
5.4 Ausführungsdokumentation	9
5.5 Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit	9
6 Werkstoffe	9
7 Anforderungen an die Schweißüberwachungsklasse 2	10
8 Bauteile aus Stahl	11
8.1 Allgemeines	11
8.2 Besondere Anforderungen	12
8.2.1 Schweißen	12
8.2.2 Mechanische Verbindungen	13
8.2.3 Verzinkte Bauteile	14
9 Bauteile aus Aluminium	14
9.1 Allgemeines	14
9.2 Besondere Anforderungen	15
9.2.1 Schweißen	15
9.2.2 Mechanische Verbindungen	16
10 Holzbauteile	16
10.1 Allgemeines	16
10.2 Geleimte Verbindungen	17
Literaturhinweise	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 17293:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 53 „Temporäre Bauhilfsmittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Stahl-, Aluminium- und Holzbauteile für temporäre Konstruktionen für Bauwerke werden üblicherweise nach den Eurocodes bemessen.

ANMERKUNG Temporäre Konstruktionen für Bauwerke sind von CEN/TC 53 geregelte Erzeugnisse wie etwa Gerüste, Schalungen und Traggerüste.

Spezifisch für temporäre Konstruktionen gestaltete Bauteile sind nicht für einen dauerhaften Einbau in Bauwerke (Hoch- oder Tiefbauwerke) vorgesehen. Sie werden entsprechend den Normen im Anwendungsbereich von CEN/TC 53 hergestellt und sind nicht von der Bauproduktenverordnung EU 305/2011 erfasst. Aus diesem Grund ist EN 1090-1 auf diese Bauteile nicht anwendbar und sie dürfen nicht mit dem CE-Kennzeichen versehen werden.

EN 1090-2, EN 1090-3, EN 1090-4 und EN 1090-5 enthalten Anforderungen an die Ausführung von Stahl- und Aluminiumbauteilen. Dieses Dokument legt die besonderen Anforderungen an die Fertigung von Bauteilen für temporäre Konstruktionen für Bauwerke in Ergänzung zu oder abweichend von EN 1090-2, EN 1090-3, EN 1090-4, EN 1090-5 fest, um eine ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit sicherzustellen.

EN 1995-1-1 legt Anforderungen an die Herstellung von Holzbauteilen fest. Dieses Dokument legt die besonderen Anforderungen an die Fertigung geleimter Holzverbindungen in Bauteilen temporärer Konstruktionen für Bauwerke fest.

Dieses Dokument setzt voraus, dass die Herstellung mit der notwendigen Fachkenntnis und geeigneten Ausrüstungen und Ressourcen ausgeführt wird, um sicherzustellen, dass die Fertigung in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieses Dokuments erfolgt.